

Medienmitteilung vom 31. Januar 2012

Abfallentsorgung wird für die Zermatter Bevölkerung ab Februar schrittweise angenehmer und einfacher

Ab 1. Februar übernimmt in der Gemeinde Zermatt die Schwendimann AG das sachgerechte Entsorgen von Abfällen aller Art. Dies bringt für die Bevölkerung zusätzliche fixe sowie mobile Sammelstellen. Gleichzeitig wird in Zermatt erstmals ein innovatives Entsorgungskonzept eingesetzt: äusserst wendige und energieeffiziente, elektrisch betriebene Entsorgungsfahrzeuge sowie sehr kleine Abfallpressbehälter, die dank extremer Verdichtung des Hauskehrichts weniger oft entleert werden müssen.

Nach Ausschreibung des Entsorgungsauftrags im August 2010 entschied sich der Zermatter Gemeinderat für das Angebot der Firma Schwendimann AG in Münchenbuchsee. Ihr innovatives Konzept überzeugte insbesondere aus zwei Gründen: Dank der elektrisch betriebenen Entsorgungsfahrzeuge mit einer Hublast von 6 Tonnen verkehren im autofreien Zermatt künftig weniger dieselbetriebene Lastwagen – dank der sofortigen geruchsfreien Verdichtung des Hauskehrichts in den neu entwickelten Abfallpressbehältern müssen diese weniger oft entleert werden. Weniger Abgase und weniger Verkehr – wichtige Vorteile für eine Tourismusdestination wie Zermatt, befand der Gemeinderat. Den Weitertransport in die Kehrichtverwertung übernimmt neu die Matterhorn-Gotthard-Bahn MGB gemeinsam mit ihrem neuen Logistikpartner Alpin Cargo AG, was den Abgasausstoss auch ausserhalb des Zermatter Gemeindegebiets verringert.

Übergangslösung ab 1. Februar 2012 bis Bundesgerichtsentscheid

Die Beschwerde eines unterlegenen Mitbewerbers verzögerte die Auftragsvergabe. Ab 1. Februar übernimmt Schwendimann nun das Sammeln und Entsorgen von Abfällen aller Art. Für die Zermatter Bevölkerung bringt dies angenehme Neuerungen: So wird die Abfall- und Wertstoffsammelstelle AWS im Spiss in eine moderne «brings!»-Sammelstelle verwandelt, die das sachgerechte Entsorgen von Abfällen aller Art einfacher und angenehmer macht. Eine mobile «brings!» wird an verschiedenen Standorten im Dorfgebiet jeweils an einem fixen Wochentag aufgestellt – hier können Abfälle und Altstoffe aller Art abgegeben werden, und ein Schwendimann-Mitarbeiter beantwortet Fragen rund um das sachgerechte Entsorgen von Abfällen. Mit einer Befragung der Zermatter/innen will Schwendimann in einigen Monaten abklären, wo und wie die Abfallentsorgung allenfalls weiter verbessert werden kann.

Mit ihrem neuen Auftrag in Zermatt übernimmt Schwendimann die 11 Arbeitsplätze der bisherigen Auftragnehmerin Let-Con AG in Zermatt. Infolge des hängigen Gerichtsverfahrens handelt es sich um eine Übergangslösung. Sollte das Bundesgericht im Sinne der Gemeinde Zermatt entscheiden, wird die Schwendimann AG die Abfallentsorgung schrittweise vollständig auf das moderne Entsorgungskonzept System-Alpenluft umstellen: Rund 40 Sammelstellen werden nach und nach mit den verdichtenden Sammelbehältern ausgerüstet und die heute eingesetzten modernen Dieselfahrzeuge durch die äusserst wendigen und energieeffizienten Elektronutzfahrzeuge ersetzt.

Medieninformation und Vorführung des modernen Entsorgungskonzepts

Nach erfolgter vollständiger Umstellung auf das neue, auch für enge Altstädte oder autofreie Quartiere geeignete Abfallentsorgungskonzept werden die Medien zur Vorführung in Zermatt eingeladen.

Weitere Informationen: Matthias Schwendimann, Geschäftsführer

079 652 52 64

Schwendimann AG
Dammweg 53, 3053 Münchenbuchsee
031 868 06 80

Schwendimann AG
Unterer Mattenweg 58, 3920 Zermatt
027 955 20 80